



öffentlich

Betreff:

Soziale Infrastruktur für die Entwicklung weiterer Wohngebiete

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 20.11.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.12.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, wie für Krampnitz, die Gebiete, auf denen in naher Zukunft Wohnungsbau in größerem Ausmaß (ab ca. 500 Einwohner) realisiert wird und werden kann, aufzuzeigen. Für diese Gebiete sind der Bedarf sowie die geplante/mögliche Bedarfsdeckung an sozialem Wohnungsbau sowie sozialer Infrastruktur (Kitas, Schulen, Bürgertreff, Jugendfreizeit, Sportflächen, Senioreneinrichtungen, Kleingartenparzellen), Nahversorgung sowie die Verkehrsanbindung (ÖPNV, motorisierter Individualverkehr, Radverkehr, Fußwege) abgestimmt mit bereits bestehenden Plänen darzustellen.

Die Übersicht ist bis Juni 2019 zu erarbeiten und der SVV vorzustellen.

gez. M. Finken
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin: Juni 2019

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam ist eine stark wachsende Stadt, deren Flächen für den Wohnungsbau, die benötigte soziale Infrastruktur, Sport und Verkehr begrenzt sind. Allein aufgrund der prognostizierten Zunahme der Bevölkerungszahl bis 2030 ist mit einer deutlichen Zunahme von konkurrierenden Interessen um diese Flächen zu rechnen. Es ist deshalb erforderlich, so früh wie möglich, die absehbaren Entwicklungen zu strukturieren und aufeinander abzustimmen.